



SOZIALES &
GESELLSCHAFT

SYSTEMISCHES DENKEN UND ARBEITEN IM SOZIAL UND GESUNDHEITSBEREICH



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG

INHALT

In dieser 4-moduligen Fortbildung erwerben Sie systemische Kompetenzen für Ihre berufliche Praxis. Sie erlernen Methoden der systemischen Gesprächsführung, systemisch-konstruktivistische Denk- und Handlungsmodelle sowie analoge systemische Methoden und vertiefen diese praxisnah in Kleingruppen.

Modul 1: Einführung in das Systemische Denken und Arbeiten

Erwartungsklä rung und Gruppenfindung, Systemtheoretische Grundlagen (Konstruktivismus, Prozessorientierung und Zirkularität, Dynamik), Wertschätzung, Joining, Beziehungsgestaltung - Neutralität, Kontext- und Auftragsklärung, Grundhaltungen systemischer Gesprächsführung und systemischen Arbeitens.

Modul 2: Grundlagen der Lösungsorientierung

Lösungs- und Ressourcenorientierung, Fragetechniken: Fragen nach gelungenen Ausnahmen, hypothetische Lösungen, Reframing, Skalierung, Hypothesen bilden, Muster erkennen.

Modul 3:

Erweiterung von Möglichkeitsräumen und der Einsatz von Methoden Supervisionseinheit: Einbringen von Fallarbeiten Zirkuläres Fragen, Kreativ-analoges Arbeiten, z.B. mit dem Systembrett, Arbeiten mit inneren Anteilen, Externalisierung, Aufstellungsarbeit (Stühle, Holzfiguren, Knöpfe, etc.) für die systemische Fallarbeit.

Modul 4:

Vertiefung Supervisionseinheit: Einbringen von Fallarbeiten

Embodiment (Wechselwirkung von Körper und Psyche), Emotions- und Stressregulation und die Bedeutung von Selbstfürsorge, Ziel- und Motivationsarbeit, Auswertung und Abschluss der Weiterbildung.

Als Selbsterfahrung können für den gesamten Lehrgang 15 UE (jeweils a 45 Minuten) angerechnet werden.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich, die ihre professionelle Haltung vertiefen, wirksamer kommunizieren und systemische Kompetenzen gezielt in ihrer Praxis einsetzen möchten. Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte u. a. aus Sozialarbeit, Pädagogik, Pflege, Therapie, Beratung und Leitung. Der Lehrgang eröffnet einen Lernraum zur Erweiterung von Perspektiven und zur nachhaltigen Stärkung von Handlungsspielräumen.

FACHLICHE LEITUNG

Stefanie Kastl, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Systemische Beraterin, Therapeutin und Supervisorin (SG), Lehrtrainerin des Istob-Zentrums. Mit langjähriger Erfahrung in ambulanten und (teil-)stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Settings – zuletzt als Oberärztin – sowie in eigener Praxis verbindet Stefanie Kastl fundierte medizinische, psychotherapeutische und systemische Expertise.

LEHRGANGSGEBÜHR

EUR 1950.—

LEHRGANGSSTART

Start im Herbst. Aktuelle Termine auf unserer Website.

Systemisches Denken und Handeln befähigt Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich, komplexe Zusammenhänge ganzheitlich zu verstehen und professionell zu gestalten. Der Lehrgang fördert eine reflektierte, ressourcen- und lösungsorientierte Haltung und stärkt nachhaltiges Handeln im beruflichen Alltag.

AUSKÜNFTE & ANMELDUNG

Bodensee Weiterbildungszentrum SCHLOSS HOFEN

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Verena Kohler, BA

Leiterin Kompetenzfeld »Soziales & Gesellschaft«

Milena Mariño

Lehrgangsmanagement »Soziales & Gesellschaft«

T +43 5574 4930 460

E milena.marino@schlosshofen.at

W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences geführt.

